

Erster gemeinsamer Seniorengottesdienst im Bezirk Bergisches Land

Am 29. September 2024 erlebten die Senioren des Kirchenbezirks Bergisches Land ihren ersten gemeinsamen Seniorengottesdienst. Bezirksältester Zimmermann hatte die Senioren seines Bezirkes nach Velbert eingeladen. Dieser Gottesdienst wurde auch per IPTV in den Kirchenbezirk und in die gesamte Gebietskirche übertragen. Durch diese Form der Übertragung konnten auch Senioren, die nicht mehr mobil sind, den Gottesdienst miterleben.

„Du bist richtig hier!“

Mit diesen Worten begrüßte der Bezirksälteste die Gottesdienstbesucher und sorgte damit für eine positive Überraschung. Er erläuterte dazu, dass eine große Gemeinde zusammengekommen sei: Die Senioren des kürzlich fusionierten Bezirks Bergisches Land, die Glaubensgeschwister aus dem Gemeindeverbund Velbert sowie die unsichtbaren Teilnehmer, die über IPTV oder YouTube zugeschaltet waren. Die Frage, warum so viele Menschen teilnähmen, unterstrich er mit einer weiteren richtungsweisenden Aussage: „Am Altar Gottes bist du immer richtig.“

Der richtige Weg

Bezirksältester Zimmermann schilderte, dass auf seiner Fahrt nach Velbert Nebel lag. Dieses Bild könne auch auf das eigene Leben zutreffen: Man verliert manchmal den klaren Blick auf den Weg und das Ziel. Doch selbst in solchen Momenten der Ungewissheit schenke der Glaube Orientierung. Mit den Worten des Liedes „Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl…“ (NGB 34) erinnerte er daran, dass dieses Vertrauen in Gottes Führung Sicherheit und Zuversicht verleihe.

Markenzeichen Liebe

Manchmal fragt man sich, wie wir miteinander umgehen. Es ist nicht immer sofort ersichtlich, dass wir dem anderen mit Wohlwollen begegnen. Natürlich müssen auch schwierige Themen angesprochen werden. Dazu gab er einen hilfreichen Tipp: Es sei sinnvoll, das Gespräch mit einem positiven Bekenntnis zu beginnen, wie etwa: „Ich habe dich lieb. Es gibt ein paar Dinge, über die wir sprechen sollten, …“ So lässt sich eine angenehme Gesprächsatmosphäre

schaffen. Unser Umgang miteinander sollte stets von Liebe und Respekt geprägt sein – das sollte unser Markenzeichen sein.

Dienst der Engel

Die restliche Predigt widmete sich ganz dem Bibelwort aus Hebräer 13,2. Am 29. September, dem Tag des Erzengels Michael, bot sich eine besondere Gelegenheit, das Thema Engel zu vertiefen. Der Hebräerbrief verdeutlicht, dass Engel dienstbare Geister sind, die Gottes Willen übermitteln und den Menschen in schwierigen Zeiten beistehen. Das Beispiel von Lot zeigt, wie Engel – im Auftrag Gottes – Menschen in Not helfen. Besonders wichtig ist, dass wir eine Sensibilität dafür entwickeln, wie vielfältig Gottes Hilfe uns erreicht. Gleichzeitig können auch wir selbst zu „Engeln“ für andere werden, wenn wir uns von Gott leiten lassen.

Beständigkeit im Glauben

Die göttliche Hilfe durch Engel stärkt unseren Glauben. Diese Glaubensfestigkeit zeigt sich sowohl in der konsequenten Nachfolge als auch in nachhaltigem Handeln. Stammapostel Streckeisen brachte es treffend auf den Punkt: „Nachfolge bis zuletzt. Alles andere ist Leerlauf.“ Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang auch, die Kirche für kommende Generationen zu bewahren und zu stärken.

Predigtbeitrag des Bezirksevangelisten Roland Blome

Der Bezirksevangelist ging vertiefend auf die Dienstbarkeit der Engel ein und verwies auf Beispiele aus dem Alten Testament, in denen Menschen Engel begegneten: Abraham, Lot, Maria, Josef und Petrus. Auch heute seien Engel aktiv, und wir könnten ihren Schutz erbitten, indem wir im Gebet um ihren Beistand bitten.

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

Der Gottesdienst wurde musikalisch von einem großen, gemischten Chor gestaltet, bestehend aus Sängerinnen und Sängern des Gemeindeverbundes sowie des Bezirks-Seniorenchors. Diese freudige Vielfalt wurde durch zusätzliche Beiträge des Bezirksseniorenchors und des Männerchors der Senioren bereichert.

Der Bezirks-Seniorenchor freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden regelmäßig einmal im Monat statt. Bei Interesse stehen die Bezirksseniorenbegleiter Hans Osthoff, Gerhard Ermoneit und Roland Seredinski gerne für weitere Informationen zur Verfügung (E-Mail: senioren@nak-bergischesland.de).

30. September 2024

Text: Reiner Krempf
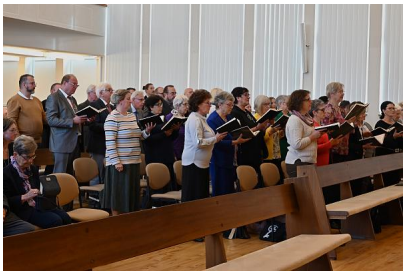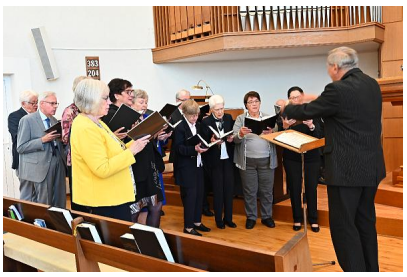
Fotos: Dietmar Gabriel




















